



Sächsischer NarrenSpiegel



Informationsblatt des Verbandes Sächsischer Carneval e.V.
Ausgabe 43 · 11.05.2016



22. Präsidententreffen

23. April 2016 in Plauen



23. Präsidententreffen des VSC e.V.

Mitgliederversammlung und Wahl des Vorstands für die 10. Wahlperiode (2017 bis 2020)

01. April 2017

im Messe- und Veranstaltungspark Löbau

Der Stammtisch der Karnevalsvereine des Altkreises Löbau
freut sich die Vertreter sächsischer Karnevals- und
Faschingsvereine in der Oberlausitz begrüßen zu dürfen.



IHR VEREINSAUSSTATTER!



Die arenz Textilhandels GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kostümen für Karneval, Fasching und Fasnacht. Alle Bekleidungsstücke werden in individueller Handarbeit in unserem eigenen Atelier angefertigt. Geht nicht gibts nicht! Gerne würden wir Sie in unseren modernen Ausstellungsräumen in Dernbach begrüßen, damit Sie sich vor Ort über unsere Arbeit informieren können. Für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Tel. 02689/95893-0 zur Verfügung. Unser Verkaufsgebäude liegt direkt an der Hauptverkehrsader A3 mitten in Deutschland und ist somit aus den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Mainz, Wiesbaden, Koblenz und Frankfurt sehr bequem zu erreichen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

arenz TEXTILHANDELS GmbH
Ringstr. 10
56307 Dernbach (Kreis-Neuwied)

handgenäht!

by
arenz-collection.de

Unser neues Plus Energie Gebäude. Maximale Einsparung der CO2-Emissionen durch modernste Technik.

Wachstum durch Innovationen – EFRE



Innovationen dieses Unternehmens wurden von der Bundesregierung (EFRE) mit dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Land Rheinland-Pfalz unterstützt.



Plauen war zum zweiten Mal Gastgeber



Die Prinzenpaare in Vorfreude

Bereits zum 22. Mal trafen sich über 600 Präsidenten und Vorstandsmitglieder aus 85 sächsischen Karnevalsvereinen und Clubs zu ihrem jährlichen Präsidententreffen des Verbandes Sächsischer Carnival e.V. in der Vogtlandmetropole Plauen. Nach 2005 war der Verein Vogtländischer Carnival e.V. in diesem Jahr erneut Gastgeber für die Vertreter der närrischen Brauchtumsvereine aus dem Freistaat Sachsen. Die 13 im VVC zusammengefassten Vereine hatten in die gute Stube der Spitzenstadt, die „Festhalle“ eingeladen.

Bereits bei der Ankunft fühlte man sich willkommen, alles war durchorganisiert und vor dem Betreten des Festsaals konnte man sich einen Überblick über die

man ins Gespräch und man wurde individuell beraten.

Der gastgebende Klub tat das Seinige, den Gästen die Stunden im Vogtland so angenehm wie möglich zu gestalten. Die Versorgung und die Bedingungen in der Festhalle



...es ist geschafft

und dem Tagungszentrum des HELIOS Klinikums trugen entscheidend zum Erfolg dieses Treffens bei. Oberbürgermeister Oberdorfer stellte zu Beginn fest, dass die Plauer stolz auf ihren großen Umzug am Sonntag vor Faschingsdienstag sind. Anfänglich hatte man gewitzelt, „So etwas klappt doch im Vogtland nicht, wo einige zum Lachen in den Keller gehen.“ Doch die Skeptiker wurden eines besseren belehrt. Der Umzug durch Plauen ist zwischenzeitlich eine Instanz. Er dankte den anwesenden Karnevalisten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und das Engagement um anderen Menschen den Alltag etwas zu verschönen.

In der Präsidialtagung zog Günter Bührichen Bilanz für die Vorstandsarbeit in der zurückliegenden Saison. Der Präsident informierte, dass mit der ARAG-Sportversicherung neue Konditionen und Versicherungsbedingungen zu Gunsten unserer Mitgliedsvereine ausgehandelt wurden. Auch hier musste wieder über die Auflösung von

...



Einmarsch der Standarte

neusten Trends bei den Anbietern auf den kleinen karnevalistischen Markt verschaffen. Schnell kam



Übergabe des Staffelstabs von Plauen nach Löben



Information direkt bei den Herstellern

Vereinen berichtet werden. Erfreulich konnte Günter Bührichen berichten, dass die Mitgliederzahl im VSC wieder steigt. Vier neue Vereine haben den Weg zum VSC gefunden. Begrüßt wurden: der Niederfrohnaer Carnival Club „Lindenhof“ e.V. und der Jocketaer Carnivalclub e.V. aus der Region Chemnitz sowie der Zittauer Karnevalsclub e.V. und der Oberlausitzer-Karneval-Express e.V. aus der Region Dresden. Die Anwesenden Vertreter dieser Vereine erhielten zur Abendveranstaltung ihre offizielle Aufnahme-Urkunde. Wie zu unseren Präsidententreffen üblich, gab es am Nachmittag in den

einzelnen Fachgruppen Anleitungen und Hinweise von kompetenten Verantwortlichen des Verbandes und Erfahrungsaustausche für die Arbeit in den einzelnen Vereinen, die von den Delegierten dankbar angenommen wurden. Die Einschätzung der meisten Delegierten war: „Das hat uns in unserer Arbeit viel geholfen und weiter gebracht.“ Und so sollte es ja auch sein. Um den Teilnehmern am Treffen einmal etwas Besonderes zu bieten, hatten die Plauerer Karnevalisten verschiedene Führungen in der Stadt organisiert. Der Höhepunkt des Tages war ohne Zweifel das Abendprogramm des

VVC, das durch den Auftritt Sächsischer Meister im karnevalistischen Tanzsport, Partnervereinen aus Thüringen und Franken bereichert und durch tosenden Applaus beachtet wurde.

Mit der Übergabe des Staffelstabes an den Ausrichter des 23. Präsidententreffens, den Stammtisch der Karnevals-Vereine des Altkreises Löbau (das sind auch wieder 13 Vereine) fand dieser Tag einen würdigen Abschluss. Im nächsten Jahr, und das ist kein Scherz, treffen wir uns am 1. April alle wieder in der Großen Kreisstadt Löbau zur Mitgliederversammlung mit der Wahl des Vorstands für die 10. Wahlperiode (2017-2020).

Der 1. Vogtländische Schalmeizug aus Auerbach bildete den Abschluss des Abends und brachte alle Anwesenden noch einmal so richtig in Schwung.

Schlussendlich war also Plauen wieder eine Reise wert. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich beim VVC e.V. und den vielen fleißigen Helfern vor, auf und hinter der Bühne bedanken.

Jörg Weiser
VSC-Pressesprecher

Fotos:
„Blitzer“ und Dirk Bretschneider



...nicht nur ein Blickfang



Erfahrungsaustausch in den Ausschüssen (hier „Medien“)

Ein närrisches Saxonia Helau allen Verbandsmitgliedern

Nach dem nun Horst Blawitzki die Übergabe, und dies nicht nur symbolisch mit der Weitergabe seiner Jacke, voll umfänglich vollzogen hat, gilt es nun das Begonnene weiter zu führen. Und sie passt mir, die „Jacke des Archivars“ und so fällt es mir auch leichter, die Arbeit von Horst fortzusetzen. Das Archiv soll weiterhin das Verbands- und Vereinsleben aller Mitglieder widerspiegeln.

Dazu werden die Formen der digitalen und weiteren elektronischen Speichermedien vorrangig genutzt. Dies findet auch seinen Niederschlag in der von Horst Blawitzki begonnenen Chronik. Sie soll wichtige und wesentliche Ereignisse und Höhepunkte, aber auch Einzelnes von Vereinen und Persönlichkeiten aus unserem närrischen Treiben festhalten. Das schaffen wir nur zusammen und so ergeht hiermit meine Bitte an Euch alle: Haltet mit mir Kontakt u.a. über till.abraham@gmx.de, stellt mir auf diesem Wege geeignetes Material zu Verfügung und lasst mich



Horst Blawitzki, Landesarchivar a.D. (rechts) übergibt nicht nur seine Jacke an Till Abraham.

so an unser aller Arbeit teilhaben. Natürlich bin ich gern bereit, das eine oder andere Erlebnis, Bild oder Objekt persönlich Vorort zu erfahren oder zu übernehmen. Aber auch für Informationen aus der Archivarbeit und der Chronik stehe ich gern zur Verfügung. Für Euch sicherlich selbstverständlich, so wie es bei „so ein paar Mitgliedsvereinen“ möglich ist. Hier finde ich sicherlich auch große Unterstützung

bei unseren Regionalvertretern. Auf unsere gemeinsame Zusammenarbeit freue ich mich. Und denkt daran: Sie steht wieder vor der Tür, die närrische Zeit. Dafür wünsche ich Euch ein erfolgreiches närrisches Schaffen und vor allem „Spaß an der Freude“.

*Euer Archivar Till Abraham
Saxonia Helau*

VLI FOTEX

KARNEVAL
VEREINSBEDARF
FESTARTIKEL
GROSSHANDEL

Talstraße 15
09573 Augustusburg
OT Kunnersdorf
Telefon: 037291 / 20 369
www.vlifotex.de



Rückblick auf die Turniersaison 2015/16



Sächsische „Meister-Mariechen“

Die Turniersaison 2015/16 war eine durchaus bewegte Saison für die Tänzerinnen und Tänzer aus den Mitgliedsvereinen des VSC. Auch in diesem Jahr ist es sächsischen Startern gelungen ganz oben (bei der Deutschen Meisterschaft in Karlsruhe) mitzutanzten. Doch erst einmal zurück nach Sachsen. Mit der Stadthalle Chemnitz haben wir nun bereits im dritten Jahr einen verlässlichen Partner gefunden, der es uns ermöglicht ein Turnier auf hohem Niveau mit besten Voraussetzungen für Aktive und Gäste durchzuführen. Das ist auch heute nicht überall Selbstver-

ständlichkeit. Insgesamt 100 Starter in den Altersgruppen Jugend, Junioren und Ü15 tanzten um die begehrten Pokale und die Qualifikation zum Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft. Dabei war für die Tänzerinnen und Tänzer nicht der Sieg, nein eher die Teilnahme das Entscheidende. Egal ob Tanzpaare, Garden, Gemischte Garden, Tanzmariechen oder Schautänzer, alle haben ihr Bestes gegeben und am Ende vor allem viel dazu gelernt. Doch an allem Anfang steht das Training und natürlich die Auftritte in den eigenen Vereinen, die eine gute Grundlage für die Teilnahme

an anderen Turnieren bilden. Das 2016er Turnier konnte auch mit einer Neuheit punkten. Auf Grund einer technisch bedingten Unterbrechung des Turniers konnten sich Gäste und Aktive davon überzeugen, dass auch die Juroren des BDK Spaß verstehen. Kurzerhand begannen sie eine Polonaise und wagten ein Tänzchen mit der Vorsitzenden des VSC-TTA. Auch das gehört zum Turniergehen. Glücklicherweise konnte das Turnier dann wieder ordentlich weitergehen und es gab keine größeren Verletzungen. Unterstützt wurden die Aktiven von den vielen Fans, Schlachtenbum-



Glückwunsch an Pegau



...auf den Brettern, die die Welt bedeuten.



Landtagsvize – Horst Wehner (rechts) gratulierte





...um diese Pokale ging es.



... ein buntes Bild zur Siegerehrung



Stimmung im Saal der Stadthalle

mlern und Gästen dieser Veranstaltung. Alle Organisatoren und Helfer haben ihr Möglichstes gegeben, um erneut ein tolles Turnier zu veranstalten. Dafür gilt ihnen unser besonderes Dankeschön, vor allem den Helfer aus den Vereinen, die uns am Einlass, bei der Musikanahme, als Ordner oder im Rechenzentrum unterstützt haben und natürlich den Mitgliedern des Vorstandes des VSC, die uns die Möglichkeit zur Durchführung dieser Meisterschaft gegeben haben. Auch das Halbfinale Nord und die Deutsche Meisterschaft fanden unter sächsischer Beteiligung statt. Auf Grund des höher gewordenen Niveaus der Tänze der VSC-Vertreter sind jetzt bessere Platzierungen zu verzeichnen. Beachtenswert ist das die Halbfinalisten mittlerweile aus mehreren Vereinen kommen. Diese waren aus Pegau, Eilenburg, Dresden (Gebau), Mitt-

weida und Demitz. Besonders hervorzuheben ist das Tanzpaar in der Altersgruppe Jugend Nelly Poser und Robin Schulter vom Pegauer Karneval Klub e.V. Ihnen ist es nach 2015 auch in diesem Jahr gelungen, zur Deutschen Meisterschaft zu fahren. Doch in diesem Jahr war alles anders. Sie belegten Platz 9 (von 11 Startern). Herzlichen Glückwunsch ! Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich allen Siegern und Platzierten unserer Sächsischen Meisterschaft sowie den Teilnehmern des Halbfinals und der Deutschen Meisterschaft für ihre erreichten Platzierungen. Da kann man nur

sagen – weiter so, wir sind auf einem guten Weg nach Oben. Doch auch das alles ist nun Geschichte. Nach der Meisterschaft ist vor der Meisterschaft. Für die nächste Meisterschaft ist die Stadthalle in Chemnitz weiter unter Vertrag. Der Tanzturnierausschuss und der Vorstand des VSC werden in der Vorbereitung alles dafür tun, das auch die nächste Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport am 11.03.2017 für alle Beteiligten „das Ereignis“ der Saison wird – beleben werdet Ihr es, da sind wir uns (fast) sicher.

VSC-Presse



**Herzlichen Dank den Unterstützern der
22. Sächsischen Meisterschaft
im karnevalistischen Tanzsport des BDK e.V.**

20. Februar 2016

in der Stadthalle Chemnitz:



Sächsischer Landtag
Landtagspräsident

Lothar Bienst; MdB

Alexander Dierks, MdL



LRP
Autorecycling
Chemnitz

Horst Wehner, MdL

Ines Saborowski-Richter, MdL



Mathias Gürke, Eilenburg



AG Autohaus im Geiseltal
Freundlich • Familiär • Fair



ERGEBNISSE 22. SÄCHSISCHE MEISTERSCHAFTEN
IM KARNEVALISTISCHEN TANZSPORT DES BDK e.V. 2015

Jugend



TANZPAARE

1. Platz Pegauer Karnevals Klub Nelly Poser & Robin Schulter

WEIBLICHE GARDEN

1. Platz 1. Mittweidaer Karnevalsverein
2. Platz Elferrat Gebau Dresden
3. Platz TSV Demitz

TANZMARIECHEN

1. Platz 1. Mittweidaer Karnevalsverein Kim Seidel
2. Platz Pegauer Karnevals Klub Chayenne Wiesemann
3. Platz Pegauer Karnevals Klub Laila Nitzschke

SCHAUTANZ

1. Platz Pegauer Karnevals Klub „Was scheren mich die Schafe“
2. Platz Elferrat Gebau Dresden „Zuckersüß“
3. Platz Grünaer Garneval Glub „Ob bunt, ob rund, sei bärenstark und sei du selbst“

WEIBLICHE GARDEN

1. Platz 1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985
2. Platz Elferrat Gebau Dresden
3. Platz Pegauer Karnevals Klub

TANZMARIECHEN

1. Platz Elferrat Gebau Dresden Lene Hähnel
2. Platz Pegauer Karnevals Klub Fabienne Schröter
3. Platz TSV Demitz Anika Föst

SCHAUTANZ

1. Platz Elferrat Gebau Dresden „Wir lassen es krachen“
2. Platz TSV Demitz „Auf ins Kino“
3. Platz Pegauer Karnevals Klub „Dem Sieger die Schönste“

TANZPAARE

1. Platz Pegauer Karnevals Klub Patricia Dietze & Felix Büntig
2. Platz Eilenburger Carneval Club Lena-Nesrin Gürke & Felix Meyer
3. Platz Strehlaer Carnevalsclub 1976 Heidi Orisch & Lucas Rudolph

WEIBLICHE GARDEN

1. Platz Pegauer Karnevals Klub
2. Platz Elferrat Gebau Dresden
3. Platz 1. Mittweidaer Karnevalsverein

GEMISCHTE GARDEN

1. Platz Pegauer Karnevals Klub „Tanzclub Rot-Weiß“
2. Platz Eilenburger Carneval Club

TANZMARIECHEN

1. Platz KC Demitz Christin Olbort
2. Platz Elferrat Gebau Dresden Sandra Maschke
3. Platz Pegauer Karnevals Klub Samira Liebau

SCHAUTANZ

1. Platz Elferrat Gebau Dresden „Gemeinsam unseren Ziel entgegen“
2. Platz 1. Mittweidaer Karnevalsverein „Engel sein – ein Job für die Ewigkeit“
3. Platz TSV Demitz „Lasst uns leben“

Junioren



Aktive





NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2016
27./28.02.2016 KASSEL

Jugend



~ TANZPAARE ~

Pegauer Karnevals Klub Nelly Poser & Robin Schulter 378 5.Platz (11)

~ TANZGARDEN ~

1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V. 363 16.Platz (18)

~ TANZMARIECHEN ~

1. Mittweidaer Karnevalsverein Kim Seidel 375 16.Platz (16)

~ SCHAUTANZ ~

Pegauer Karnevals Klub 393 11.Platz (17)

Junioren



~ WEIBLICHE GARDEN ~

1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 391 16.Platz (17)

~ TANZMARIECHEN ~

Elferrat Gebau Dresden Lene Hähnel 416 11. Platz (13)

~ SCHAUTANZ ~

Elferrat Gebau Dresden 409 14. Platz (16)

Aktive



~ TANZPAARE ~

Eilenburger Carneval Club Lena-Nesrin Gürke & Felix Meyer 389 10.Platz (12)

~ TANZGARDEN ~

Pegauer Karnevals Klub e.V. 395 13.Platz (14)

~ TANZMARIECHEN ~

Karnevalsclub Demitz e.V. Christin Olbort 423 11.Platz (15)

~ SCHAUTANZ ~

Elferrat Gebau Dresden e.V. 421 9. Platz (15)

Jugend

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2016
05./06.03.2016 KARLSRUHE

~ TANZPAARE ~

Pegauer Karneval-Klub e.V. Nelly Poser & Robin Schulter 380 9. Platz (11)



Brauchtum gelebt



„Zampern“ gehört zum Karneval.

Ein kleines sächsisches Dorf im Narrenfieber

Das Zampern oder zempnern, betteln, karideln, steckeneirecken oder schnorren gehört schon seit Jahrhunderten zum Brauchtum des sächsischen Karnevals und ist, leider muss man sagen, zumeist etwas ins Hintertreffen geraten. Obwohl es doch einen wirtschaftlichen Hintergrund als Ausgangspunkt hatte. Es verbindet sich mit dem Brauch, die letzten Vorräte vor dem Verderb in der Fastenzeit zu retten. Deshalb wurden diese in der Vorfastenzeit, also in der Fastnacht verzehrt. Ebenso wurden bei den ärmeren Leuten die knappen Wintervorräte aufgebessert. Heutzutage, in Zeiten von Kühlschränken und Gefriertruhen, ist diese Art Lebensmittel zu verwerten nicht vonnöten. Vielleicht ist auch deshalb der gute alte Brauch mitunter schon in Vergessenheit geraten. Wir selbst sind als Kinder am Faschingsdienstag herumgezogen und haben gebettelt. Die Tüten, Taschen und Beutel waren immer prall gefüllt und beim Aufteilen war für jeden etwas dabei. Wir hatten damals keine Ahnung, weshalb das so ist, aber unsere Eltern und Großeltern hatten es uns so beigebracht. Wenn aber selbst Eltern und Großeltern dies nicht mehr tun, von wem sollen es die Kinder lernen? Ich habe in vielen Gesprächen er-

fahren, dass es aber doch noch Orte ganz in der Nähe gibt, die gerade dieses schöne Brauchtum ausleben und die ganze Dorfgemeinschaft daran teilhaben lässt. Strauch, eine kleine Ortschaft in der Nähe von Großenhain, schon an der Grenze zu Südbrandenburg mit etwa 300 Einwohnern lebt das sächsische Brauchtum. Hier zampern die Eltern mit ihren Kindern bereits seit 18 Jahren durch den Ort, und sammeln somit die nötigen Mittel, für den Kinderfasching, der traditionell am Rosenmontag in der ortsansässigen Gaststätte ausgerichtet wird. Dabei sind es nicht nur die üblichen Süßigkeiten die man schnorrt, sondern auch um Geldspenden wird gebeten, um den Kindern des Ortes sowie der umliegenden Dörfer eine Faschingsfeier mit stets wechselnden Attraktionen bieten zu können. Die kleinen und großen Narren ziehen nicht nur von Haus zu Haus,



... das wissen schon die Kleinsten.

sondern halten auch vorbeifahrende Autos an. Es wird dann ein kleiner finanzieller Obolus verlangt und die Weiterfahrt gewährt. Ein paar der Angehaltenen reagieren zwar überrascht, aber gegeben hat bislang noch jeder etwas. Wer sich in der Umgebung auskennt, der ist dies gewohnt und hält ein paar Münzen für die Durchfahrt bereit. Der Kinderfasching, welcher durch die gesammelten Spenden dann finanziert wird hält jährlich allerlei Überraschungen für die Kinder bereit. So gibt es neben allerlei verschiedenen „traditionellen“ Spielen, wie Stuhltanz, Eier laufen oder „Ballontanz“ auch immer noch eine besondere Attraktion. So wird alle 2 Jahre mit der Unterstützung des ortsansässigen Jugendclubs Strauch e.V. eine Bastelstraße organisiert. Hier helfen die Mitglieder des Vereins den Kindern beim herstellen der tollsten Sachen. In den Vorjahren waren schon die unterschiedlichsten Künstler zu Gast, wie etwa Clowns und Piraten, Kakadus und so manch andere lustige Gesellen um die Kinder zum Lachen zu bringen. So wird in jedem Jahr ein buntes und vor allem lustiges Fest für rund 60 Kinder organisiert. Um unser Brauchtum, auch in Sachen des Heischens zu erhalten, sollten wir als angestammte Karnevalisten, mehr auf unsere Kinder und Enkel eingehen um gerade diese schöne Sache aufrecht zu erhalten. Alle anderen narrentypischen Grundsätze, wie Tanzen, Rügen, Lärmen und Verkleiden werden ohnehin weitestgehend von allen Schichten gelebt und sind in jedem Karnevalsverein verankert.

Sportler Helau

Steffen Richter
Lommatzscher Carneval Club e.V.

Karneval übert großen Teich



Walter Lübke

Vereinigung Deutsch - Amerikanische Karnevalsvereine

Vielleicht nicht ganz unvorstellbar, aber Deutscher Karneval wird auch in Amerika gefeiert – und das schon sehr lange.

Deutsche Einwanderer in die USA brachten immer auch ihre Bräuche und Kultur mit. Und da war es unvermeidbar, dass auch Karneval irgendwann in den USA gefeiert wurde – und wird. Der wohl älteste noch aktive Karnevalsverein in den USA wurde 1890 in Chicago gegründet und feiert heute noch! Mit den Weltkriegen wurden viele deutsche Bräuche unterdrückt und erst in den 60iger Jahren ging es wieder richtig los. Viele Einwanderer, die in den 50iger und 60iger Jahren hier ankamen, gründeten neue Karnevalsvereine, bauten Klubhäuser und feierten was das Zeug hielt. Besuche untereinander waren etwas schwierig, denn die großen Entfernungen waren nur mit viel Zeit und Geld zu überbrücken. Nur als Beispiel, der Abstand zwischen zwei großen Deutschen Clubs in Anaheim, Kalifornien und Denver, Colorado ist ca. 1600 km! Allerdings hatten sich in Süd Ka-



GAMGA
German-American Mardi Gras Association
Vereinigung Deutsch-Amerikanischer Karnevals Gesellschaften

lifornien eine ganze Reihe Klubs gegründet und da waren die Entfernungen „nur“ 160 km – und so besuchte man sich gegenseitig, hatte Spaß miteinander und half einander die Säle zu füllen. Allerdings, irgendwann wurden die Deutschen Klubs in Südkalifornien zu klein und so trafen sich ein paar Narren und gründeten die GAMGA. GAMGA kommt von „German American Mardi Grass Association“ (Verein Deutsch Amerikanischer Karnevalsvereine). In diesem Zusammenhang ist es vielleicht interessant zu wissen, dass das Wort Karneval nicht ohne Erklärung ins Amerikanische übertragen werden sollte. Das Amerikanische Wort Carnival ist ein Rummel!! Also feiern wir „German Karneval“ oder „German Mardi Grass“ (Mardi Grass ist der Karneval in New Orleans und sehr wohl in Amerika bekannt).

Die Gründung der GAMGA geschah so ziemlich genau vor 30 Jahren. Und noch eine Entscheidung wurde getroffen. In Zukunft sollten sich die Karnevalisten der USA mehr in der „Mitte“ treffen und Las Vegas ist DER perfekte Treffpunkt (und immer noch schön nahe an Kalifornien...) Und übrigens, das Januar Wetter in Las Vegas ist um einiges erträglicher als in den meisten anderen Orten der Welt wo Deutscher Karneval gefeiert wird. Und so feiern wir seit 30 Jahren, einmal im Jahr, zusammen mit vielen Klubs aus den gesamten USA und Kanada deutschen Karneval in Las Vegas. Wir mieten fast ein gesamtes Hotel (für 1000 Be-

sucher! – Hotels in Las Vegas sind SEHR groß!), einen riesen Ballsaal, eine deutsch singende Band, einen deutsch sprechenden DJ und haben über 2 Tage den wahrscheinlich größten deutschen Karneval westlich von Köln (oder Aachen?). Die Veranstaltung findet regelmäßig in der 2. Januar Woche statt (bevor die Klubs ihre eigenen Veranstaltungen haben). Die größeren Klubs bringen ihre Tanz- und Klamauk Vorführungen mit, es gibt einen



Das aktuelle Prinzenpaar

riesen Tanzboden- und deutsches Bier- und deutsches Essen (oder so ähnlich). Dazu bringen sie natürlich ihre Prinzenpaare (bisheriger Rekord – 26 Paare zusammen auf einer Bühne!), und wenn die Veranstaltung für den Abend schließt, geht es auf den Zimmern und Suiten bis in den Morgen weiter. Über den Tag kann man dann getrost seinen Kater auskurieren, oder Las Vegas erleben (und da gibt es VIEL!) – um am



nächsten Abend weiterzumachen. Das Ganze wird vom Vorstand der GAMGA (ein paar „Freiwilligen“) vorbereitet und durchgeführt und natürlich von vielen Enthusiasten unterstützt.

Mitgliedsklubs zahlen einen geringen Jahresbeitrag (niedriger als der Mindesteinsatz an manchen Roulette Tischen in Las Vegas..) und bekommen dafür niedrigere Eintrittspreise für ihre Mitglieder. Regelmäßig haben wir auch Besuch aus Deutschland – und wir haben auch

Mitglieds Klubs aus Deutschland! Also, falls sie sich etwas Amerikanisch auf den Deutschen Karneval einstimmen wollen – besuchen sie uns. Die meisten Besucher bleiben dann natürlich noch etwas länger und fahren (ca. 4 Stunden) am folgenden Wochenende nach Kalifornien (Anaheim/ Disneyland), wo an dem Wochenende einer der größten Deutsch Amerikanischen Karnevalsclubs (Anaheim Karnevalsgesellschaft) seine Session mit einer großen Party beginnt (und die übrigens 2016 eine Prinzes-

sin haben, die in Dresden geboren wurde!). Für mehr Informationen besucht unsere Webseite www.gamga.org, oder Facebook <https://www.facebook.com/GAMGAUSA> oder schreibt uns ein e-mail unter info@gamga.org.

Aus den USA – ein herzliches Helau nach Deutschland!

Walter Lübke
Präsident GAMGA

„TAG DER SACHSEN“- JUBILÄUM



2. bis 4. September 2016 in Limbach-Oberfrohna

Die Jubiläums-Arbeitsgruppe des Kuratoriums „Tag der Sachsen“ plant anlässlich des 25jährigen Jubiläums des „Tages der Sachsen“ in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Staatskanzlei u. a. eine Jubiläums-Plattform in Form einer Microsite im Internet. Auf dieser Internetseite sollen alle am „Tag der Sachsen“ beteiligten Akteure – Vereine, Verbände, Ausrichterstädte, Besucher und langjährige Partner – die Gelegenheit erhalten, ihre schönsten Fotos aus 25 Jahren „Tag der Sachsen“ zu platzieren und mit kurzen Kommentaren zu versehen. Ein Fotowettbewerb mit Preisverleihung und Ausstellung der Siegerfotos im Festgebiet des 25. „Tages der Sachsen“ ist ebenfalls geplant. Wir möchten Sie herzlich einladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Dazu können Sie der Geschäftsstelle „Tag der Sachsen“ bereits jetzt geeignete,

kommentierte Fotos (z. B. mit Jahr und Ausrichterstadt) aus 25 Jahren „Tag der Sachsen“ per e-mail (tds@sk.sachsen.de bzw. Simone.Schroeder-Kalbas@sksachsen.de) übersenden, die wir auf der Internetseite einstellen können. Vergessen Sie bitte nicht, uns im gleichen Zuge die Copyrights mitzuteilen, damit keine Urheberrechte verletzt werden. Die Internetseite soll ab Mai/Juni 2016 frei geschaltet werden. Nach Freischaltung der Seite können Sie die Fotos dort auch selbst hochladen; eine entsprechende Anleitung wird Ihnen dazu rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie, das Vorhaben zu unterstützen und die Idee auch in Ihre Vereine und Verbände weiterzutragen. Sicherlich finden sich entsprechende Fotos aus 25 Jahren „Tag der Sachsen“ auch in den Dokumentationen Ihrer Mitglieder. Für Ihre aktive Mitwirkung bei der Vorbereitung des Jubiläums danken wir Ihnen herzlich.

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle „Tag der Sachsen“ jederzeit gern zur Verfügung.

Simone Schröder-Kalbas
Leiterin der Geschäftsstelle
„Tag der Sachsen“

www.tagdersachsen2016.de
SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
STATE CHANCELLERY OF SAXONY
Referat 43 - Protokoll und
Veranstaltungen der Staatsregierung;
Geschäftsstelle „Tag der Sachsen“
Archivstraße 1 | 01097 Dresden
Postanschrift: 01095 Dresden
Tel.: +49 (0)351.564.1223
Fax: +49 (0)351.564.1298





Ehrenorden der BDK-Jugend in Sachsen verliehen

Die Am 6. März feierte der Elferrat Gebau e.V. seinen Saisonabschluss. Dazu hatten sie sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Die BDK Jugend schreibt jedes Jahr im Dezember den Preis „Mein Mensch 20...“ aus. In diesem Jahr hatten die Narren vom Elferrat Gebau jemanden angemeldet.

Zwei Jahre zuvor hatte ein Mädchen in ihrer Juniorentanzgarde begonnen. Leider hatte das Mädchen, Sonja, eine schwierige Zeit in ihrem Elternhaus und kam in die Fürsorge des Jugendamts. Das staatliche Freizeit-Budget reichte aber nicht um die Kosten für den Verbleib Tanzsportverein zu finanzieren. Da kam eine besondere Frau ins Spiel. Die Sozialarbeiterin

von Sonja, Frau Wolf, wandte sich an den Verein „Lichtblicke“ e.V. Dresden und hatte Erfolg. Der Förderverein übernimmt die Kosten für das Mädchen. Die Narren des Elferrat Gebau wollten sich für diesen Einsatz bei Frau Wolf bedanken und meldeten sie als „Mein Mensch 2016“ bei der BDK-Jugend an.

Zum Saisonschluss wurde dann der „Sonderorden der BDK-Jugend“ durch Tina Hoffmann-Pöttrich (Jugendleiterin VSC) verliehen.

VSC-Jugend

Neues vom BDK

Traditions- und Brauchtums-Ausschuss bilden jetzt den Kulturausschuss

„Die landsmannschaftliche Vielfalt beim Praktizieren der fastnachtlich/karnevalistischen Brauchformen war ein Grund, beide bisherigen Ausschüsse als zukünftigen Kulturausschuss zu installieren.“ So die offizielle Begründung für diesen Schritt im BDK. Damit vollzieht der BDK jetzt das, was der VSC schon seit seiner Gründung praktiziert, die Wahrung des Brauchtums Fasching, Fastnacht und Karneval in all seinen Formen unter Beibehaltung der verschiedenen regional besonderen Traditionen in einem Ausschuss bündeln.

Der BDK-Kulturausschuss hat folgende Aufgaben:

- **Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fastnachts-Museum in Kitzingen**
- **Arbeit auf der Linie der Brauchtumpflege**
- **Aufarbeitung der karnevalistischen Traditionen in den einzelnen Regionen**
- **Informationen zur Archivarbeit in den Vereinen und Verbänden**
- **Zusammenarbeit mit den Kulturpreisträgern der Deutschen Fastnacht (diese sind kooptierte Mitglieder des Ausschusses).**

Infos und Anregungen zum „Sächsischen Narrenspiegel“

bitte an den Vorstand des VSC e.V. richten.

Nächster Redaktionsschluß: 15.10.2016



Seminar Programmgestaltung



Aufmerksame Zuhörer

Im Oktober 2015 fand im Revuetheater am Palmengarten Leipzig zum zweiten Male eine Schulung zu den heißen Themen der Programmgestaltung statt. Nachdem der ursprünglich für Juni geplante Termin aus organisatorischen Gründen auf den Herbst verlegt werden musste, fanden immerhin 40 Karnevalisten aus 17 Vereinen den Weg in die Messestadt.

Die Programmgruppe des VSC

hatte interessante Themen auf die Tagesordnung geschrieben. So wurde über neue Funkmikrofone und Frequenzen gefachsimpelt (diese Thematik war manchen Vereinen noch nicht bekannt), über perfekte Beleuchtung gesprochen und neue gesetzliche Regelungen in Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung erläutert. Jugendleiterin Tina Hoffmann-Pöttrich sprach über Möglichkeiten zur Gewinnung Jugendlicher, nicht nur für Tanzgruppen. Auch spielte das Teilhabegesetz bzw. der Umgang mit Behinderten als Gäste und Akteure eine wichtige Rolle in ihren Ausführungen.

Am Nachmittag ging es noch einmal um Technik. Hier besonders um das Zusammenschneiden von Musiktiteln für unsere Programme. Nico und Martin vom Hartmannsdorfer Karneval Club meisterten diese Aufgabe mit Bravour. Dieter Wa-

gler als diensthabender Hausmeister brachte humoristische Anekdoten aus seinem bewegten Leben und erzählte über seine Erfahrungen im Umgang mit dem gesprochenen Wort. Im Zwiegespräch plauderten Mathias Gürke und Michael Franke über die organisatorische Seite der Programme.

Als „Showact“ stand in diesem Jahr der Pianist der Extraklasse Jan Mareck im Programm. Er präsentierte allen ein Kabarett am Piano – ganz große Show.

Mit der anschließenden Auswertungsrunde ging ein für alle Seiten interessanter Tag zu Ende. Ein großes Dankeschön an die Macher, das Revuetheater am Palmengarten Leipzig mit seinem Chef Mathias Bremke und natürlich an die interessierten Vertreter aus den Vereinen.

Michael Franke

Der Rechtsverdreher

Einladung per E-Mail zur Mitgliederversammlung?

Viele Vereine laden zu den Mitgliederversammlungen per E-Mail ein. Ist das zulässig? Es kann zur Mitgliederversammlung per E-Mail eingeladen werden, wenn diese Einladungsform in der Satzung ausdrücklich geregelt ist. Eine solche Satzungsregelung ist verbindlich für alle Vereinsmitglieder. Wenn ein Vereinsmitglied einwendet, dass er nicht die erforderlichen technischen Voraussetzungen zum Lesen der E-Mail hat, ist das unbeachtlich. Für eine wirksame Einladung gilt immer die letzte Adresse, die das Vereinsmitglied dem Vorstand bekannt gegeben hat. Ist eine E-Mail nicht zustellbar, muss der Verein nicht klären, warum ein Zugang nicht gegeben ist. Insoweit ist es Sache

des Vereinsmitgliedes eine aktuelle E-Mail-Adresse zu benennen.

Viele Vereine haben eine derartige Regelung bisher nicht in der Satzung. Aber auch hier kann per E-Mail eingeladen werden, wenn die Satzung aufgenommen hat, dass für die Einladung die Schriftform gilt und die Mitglieder der Einladung per E-Mail zugestimmt haben. Die Mitglieder die nicht der Einladung per E-Mail zugestimmt haben, wären sodann mit Brief oder so einzuladen, wie es die Satzung vorschreibt.

Der Absender der E-Mail zur Einladung zur Mitgliederversammlung ist meistens ersichtlich. Das Vereinsmitglied sollte an den Absenderangaben erkennen, dass es sich um die Einladung des Vereines zur Mitgliederversammlung handelt. Das Vereinsmitglied muss im Übr-



gen lediglich erkennen können, dass die Einladung im Namen des gesamten Vorstandes des Vereines erfolgt. Teilweise fehlende Absenderadressangaben sind unschädlich. Diese Rechtsfrage und viele weitere werden wir zu unserer kostenfreien Wochenendschulung Recht/Finanzen in Bad Schlema am 21.10.2016/22.10.2016 vertiefen. Wir sehen uns .

Dietmar Dreher
Rechtsanwalt/ Vorsitzender
Ausschuss Recht und Finanzen



Die VSC-Jugend lädt ein

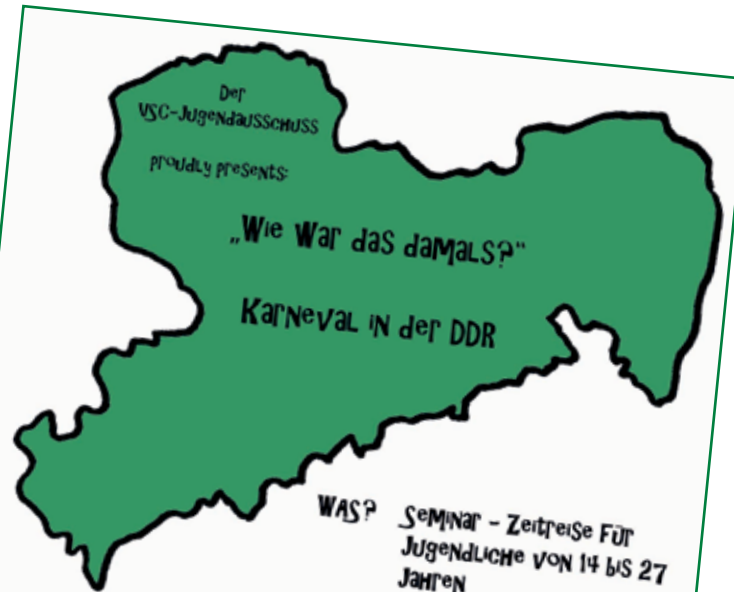


WAS? Seminar Veranstaltungsplannung für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren

WANN? Samstag, den 02.07.2016 von 10-14 Uhr

WO? Gasthaus zur Zeche, Hohenstein-Ernstthal

Weitere INFOS UND ANMELDEFORMULAR: jugend@vsc-ev.de



WAS? Seminar - Zeitreise für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren

WANN? Samstag, den 16.07.2016 von 10-15 Uhr

WO? Sparkasse Meißen, Meißen

Weitere INFOS UND ANMELDEFORMULAR: jugend@vsc-ev.de



Metallbildner Peter Bornemann

Karnevalsorden, Vereinsabzeichen, Pins ...



e-mail: p.bornemann@gmx.de
 Tel.: 03494 502760 Fax: 03494 502761
 OT Bobbau, Grenzstr. 13, 06766 Bitterfeld-Wolfen





Neue Leistungen der ARAG

VERBAND SÄCHSISCHER CARNEVAL e.V.

Gegenüberstellung der wesentlichen Leistungen	Bisheriger Schutz Stand 01.01.2013	Verbesserungen sind gelb hinterlegt
		Neuer Schutz Stand 2016
Haftpflichtversicherung		
alle aktiven und passiven Mitglieder	versichert	versichert
Helfer beim Bau des Festwagens / Veranstaltungen	versichert	versichert
Kinder und Jugendliche bei Schnupperstunden	versichert	versichert
Trainer als Nichtmitglied	versichert	versichert
Veranstaltungen		
Brauchtumsveranstaltungen	bis 1.000 Besucher	keine Maximierung
Veranstaltungen außerhalb der Brauchtumszeit	versichert	versichert
Festumzüge in Gemeinden bis zu 50.000 Einwohnern	ja	keine Maximierung
Leistungen		
Personen- und/oder Sachschäden pauschal	3.000.000 €	5.000.000 €
Mietsachschäden an unbeweglichen Sachen	300.000 €	bis zur Deckungssumme 5.000.000 €
Selbstbehalt bei MS an unbeweglichen Sachen	10%, max. 500 €	kein Selbstbehalt
Mietsachschäden an beweglichen Sachen	10.000 €	bis zur Deckungssumme 5.000.000 €
Selbstbehalt bei MS an beweglichen Sachen	10 %, mind. 100 €	kein Selbstbehalt
Schlüsselverlust	10.000 €	bis zur Deckungssumme 5.000.000 €
Selbstbehalt bei Schlüsselverlust	SB ab 1.500 € 10 %	kein Selbstbehalt bis 10.000 €
Ansprüche versicherter Personen untereinander	versichert	versichert
Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht	mit Vermietung und Verpachtung	mit Vermietung und Verpachtung
Bauherrenhaftpflicht	500.000 €	bis zur Deckungssumme 5.000.000 €
Vermögensschäden	35.000 €	100.000 €
Umwelthaftpflicht - Basisversicherung	versichert	versichert
Sonderrisiken Umzüge		
Kfz.-Haftpflicht für Zugmaschinen und Anhänger subsidär	versichert	versichert
Versicherungssumme max.	8.000.000 €	8.000.000 €
Unfallversicherung		
alle aktiven und passiven Mitglieder	versichert	versichert
Helfer beim Bau des Festwagens / Veranstaltungen	versichert	versichert
Kinder und Jugendliche bei Schnupperstunden	versichert	versichert
Praktikanten, Mitarbeiter und Angestellte der Vereine	versichert	versichert
Leistungen		
Todesfall	10.000 €	10.000 €
Leistung erhöht sich für jedes unterhaltsberechtigzte Kind um	2.500 € (max. 20.000 €)	5.000 € (max. 30.000 €)
Invalidität Grundsumme	55.000 €	55.000 €
Leistungen ab einem Invaliditätsgrad von	10%	1%
Höchstsumme	165.000 €	180.000 €
Krankenhausgeld	25 €	25 €
Bergungskosten	10.000 €	10.000 €
Kosmetische Operationen	nicht versichert	10.000 €
Zahnschäden bei der Ausübung des Tanzsports	nicht versichert	80 % des verbliebenen Rechnungsbetrages, max. 2.500 €
Bänderdehnung/-riss bei der Ausübung des Tanzsports		Bandagen bis zu 100 € je Sportunfall
Reha-Management bei Unfällen	15.500 €	20.000 €
Wegerisiko	versichert	versichert
Vertrauensschaden-Versicherung		
Schäden durch Vorsatz (z.B. Veruntreuung von Vereinsgeldern)	bis 26.000 € je Schadensfall	bis 30.000 € je Schadensfall
Schäden ohne Vorsatz (z.B. Überfall der Vertrauensperson auf dem Transportweg)	versichert	versichert
Schäden ohne Vorsatz (z.B. Überfall der Vertrauensperson auf dem Transportweg)	versichert	versichert
Vereinsrechtsschutz-Versicherung		
Vereinsrechtsschutz	versichert	versichert
Versicherungssumme	154.000 €	300.000 €
Selbstbehalt je Schadensfall	kein Selbstbehalt	kein Selbstbehalt
Beitrag je Mitglied	3,65 €	3,85 €



Aus den Vereinen...



Prinzenpaar im Doppelpack

NEU IM VSC: Niederfrohaer Carnevals Club- NCC

Wir, der NCC, sind seit diesem Jahr Mitglied im VSC, daher wollen wir diese Möglichkeit nutzen und uns kurz vorstellen. Unser Verein wurde 1998 gegründet. Die Vereinsfarben sind blau-weiß und wir sind ca. 35 Mitglieder aus mehreren umliegenden Gemeinden und Städten. Unser Schlachtruf ist eigentlich, "Niederfroha - helau". Seid unsere Veranstaltungen aber immer mehr in Limbach-Oberfroha sind, hat sich bei uns immer weiter der Schlachtruf „NCC olé olé olé“ etabliert. Der Verein besteht aus diversen Tanzgruppen, nämlich unseren Jüngsten den "Sweet Devils", unserer Funkgarde, die Damen mittleren Alters als "Crazy Chicken" und unserem graziösem Männerballett den "Niederfrohaer Gazellen". Natürlich gibt es auch bei uns, wie in jedem Verein, das "Bodenpersonal", was alle fleißigen Helfer auf und hinter der Bühne einschließt. Unsere Hauptsaison startet am 11.11. traditionell mit einem Doppelschlag. Pünktlich 11 Uhr 11 stürmen wir das Limbacher Rathaus und holen uns den Schlüssel der Großen Kreisstadt, in der wir unsere

Veranstaltungen austragen. Aber damit nicht genug! 18 Uhr 18 geht unser Feldzug weiter und wir holen uns auch noch den Rathausschlüssel unserer Heimatgemeinde Niederfroha. So regiert unser kleiner Verein in der fünften Jahreszeit gleich in zwei Rathäusern. Mit einer Abendveranstaltung und einem großen Kinderfasching mischen wir die Narren der Umgebung in der legendären Parkschenke auf. Den Abschluss jeder Saison bildet ein weiterer Kinderfasching in der Stadthalle von Limbach-Oberfroha. Unsere betagten "Gazellen"

nehmen seit neun Jahren erfolgreich an den Meisterschaften der Männerballette "MHH - Männer in heißen Höschen" in Hohenstein-Ernstthal teil. Sie konnten sich jedes Jahr einen der hart umkämpften vierten Plätze sichern. Seit der selben Zeit treten wir auch jedes Jahr zum Sommerfest in Kuhschnappel begeistert beim Badewannen-Rennen auf dem Dorfteich an. Unsere Heimatgemeinde unterstützt uns u.a. durch die Bereitstellung von Vereins- und Lagerräumen im Niederfrohaer Vereinshaus. Ob zum Neujahrsempfang der Gemeinde, bei Familien-, Vereins- und Firmenfeierlichkeiten unsere Tanzgruppen sind gern gesehene Highlights. Diese Auftritte und Freundschaften zu anderen Vereinen der Umgebung garantieren uns auch in der Nebensaison viele lustige Momente. Zurzeit befinden wir uns in den Vorbereitungen auf die neue Saison und den diesjährigen Höhepunkt, den Tag der Sachsen in Limbach-Oberfroha, welchen wir uns natürlich nicht entgehen lassen, wenn er direkt vor unserer Haustüre ausgetragen wird. Wir wünschen alle Mitglieder und Freunde des VSC eine närrische Zeit und verbleiben mit einem dreifachen NCC-olé, olé, olé!!!



Die „Gazellen“ des NCC



Carnevalisten setzen Zeichen

Das Friedenslicht 2015 stand unter dem Motto: „Hoffnung schenken - Frieden finden“

Der Verein Vogtländischer Carnevalisten und der Wema Karneval Club wollen mit Beteiligung an dieser Aktion, in einer äußerst komplizierten Zeit, ein Zeichen setzen für Frieden, Völkerverständigung und der Achtung der Menschenwürde. Die Kinder des VVC und des WKC haben am 22.12.2015 18.00 Uhr in Begleitung der Mitglieder ihrer Vereine in der Plauener Johanneskirche ein Friedenslicht an der Flamme des Lichtes aus Österreich entzündet und es in ihre Vereinsgaststätte getragen, wo es bis zum 07. Januar 2016 brannte. Viele Besucher der Gaststätte haben dieses



Das Friedenslicht ist in Plauen angekommen

Licht vondort in ihre Wohnungen gebracht. In einer Zeit der Kriege und des Terrors soll dies nicht nur

ein Symbol für Frieden sondern auch für Freundschaft zwischen den Nationen und Kulturen sein soll.

25 Jahre Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft e.V. Neugersdorf

Ein gelungenes Wendemanöver

Schon im letzten Jahrtausend zählte Neugersdorf als Karnevalshochburg in der Diaspora lebend landesweit als Geheimtipp für alle Karnevalsfreunde. Mehr als 1000 Narren kamen hier Woche für Woche in

das närrische Domizil Hotel Stadt Zittau, sogar mit Sonderzügen bis aus Cottbus. Am 9.11.1989 bahnte sich mit der politischen Wende aber Unheil an. Nicht nur dass die Menschen auf der Bühne und im Saal, plötzlich anderes als organisierten Mummenschanz für wichtiger befanden. Auch die damit sich abzeichnende Rückführung

von baulichem Vermögen an die Alteigentümer bedeutete für viele Freizeitnarren ein Umdenken und eine Neuorientierung. Der Chronist erkannte das sehr schnell und nach einem letzten, alles überstrahlenden gesamtdeutschen Megaevent im Februar 1990 als die partnerschaftliche Verbindung zur Zigeunerinsel Stuttgart über 100 Zigeuner mit



Die fast geballte Kraft der OKG Funken hat vor dem Rathaus Aufstellung genommen.





Eine „grippegeschwächte“ Garde in der 24. Saison

uns gemeinsam in Neugersdorf auf der Bühne standen kündigte er zur Freude seiner Ehefrau seine bis dato schon 16-jährige Elferatskarriere. Was er freilich nicht wusste, dass gleichzeitig der zweite heimische Elferat im Hotel Lampelburg, zwar kleiner aber nicht weniger erfolgreich, sein damals 10-jähriges Jubiläum zum Anlass nahm und seine Tätigkeit komplett einstellte. Auf einem nächtlichen Heimweg vom gemeinsamen Frühschoppen mit einigen Räten aus der Lampelburg kam die berechtigte Frage, ob das schon alles gewesen sein sollte. Wenige Tage später fand sich schon

eine Handvoll Gleichgesinnte und am 5.4.1991 musste ich meine Frau enttäuschen und ihr gestehen, dass ich doch wieder an der Spitze einer Karnevals-gesellschaft stehen würde. Eine fast leerstehende Ruine von Sporthalle war auch schon in Sichtweite, ein Jahr später zählte man schon 60 Mitglieder die sich mit ins Abenteuer Neuanfang stürzen wollten. Der bestand zunächst aber nur aus Sanierungsarbeit an der neuen Spielstätte, aber schon im Sommer wurde das erste Nachbarschaftsfest vor den Türen des Hauses durchgeführt. Sozusagen zum Kennenlernen für die bis-

her in Ruhe lebende Umgebung und zur Entkräftung eventueller Gegenargumente. Mit großen Anstrengungen und endloser Freizeitarbeit, auch großer Unterstützung der Kommune, wurde bald aus der Sanierung eine Modernisierung und aus einem bisherigen Schandfleck nahe der Staatsgrenze zu Tschechien ein Schmuckstück, welches schließlich 1994 ins Vereinseigentum überführt werden konnte. Die OKG hat sich schon frühzeitig für ganzjährige und breitgefächerte Aufgabenstellung entschieden. Neben ambitionierter Nachwuchsarbeit in immer mehreren Funkengarden wird seit eini-



Der Elferat an seinem Arbeitsplatz



Alle Darsteller präsentieren sich nach dem Programm

gen Jahren in Zusammenarbeit mit der örtlichen Schule auch Brauchtumpflege betrieben. Überhaupt versuchen wir ständig Neues und Interessantes aufzunehmen, wie der Ausbau und Betrieb einer Vereinsgaststätte (dem „Gasthof zur Grenze“) wo in kleinem Rahmen Kultur vermittelt werden kann. Am 20.9.2015 wurde nun in Anwesenheit des VSC und vielen Karnevalsclubs der Umgebung mit einer Galaveranstaltung das Jubiläum gefeiert. Aber auch das wird nur eine kurze Zwischenstation auf dem Weg der mittlerweile fast 200 Vereinsmitglieder in eine erfolgreiche Zukunft sein, bleibt zu Hoffen und Wünschen, dass die nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen dies auch weiterhin zulassen.

OKG Presse

Der größte Carnevalsumzug aller Zeiten am 07.02.2016 im Vogtland



Der VSC-Stub

Die Stadt Plauen kann auf eine lange Carnevalsgeschichte zurück blicken. Bereits am 18. Februar 1874 fuhr Prinz Karneval bei minus 4 Grad im Festzug vom Oberen Bahnhof zum Prater. Man schrieb den 27. Februar 1876, als sich ein prachtvoller Festzug, durch die Plauener Innenstadt bewegte. Dieser stand seinerzeit unter dem "Befehl" des Oberstallmeisters Irmisch und dem Kriegsminister Lorenz sowie deren Beauftragten. Einen weiteren Umzug gab es dann 1877. In der Folgezeit führten die Carnevalsgesellschaften "Humor", "Hopp-Hopp" und "Froschkapelle" einige Narrenabende durch und es kam zu je einer Kappenfahrt nach Lengsfeld und Hof. Weitere Umzüge durch die Stadt sind in der Chronik nicht festgehalten. Es wird angenommen das diese Carnevalsumzüge zu wenig der bodenständigen vogtländischen Art entsprachen, oder das Sie zu sehr Unternehmen privater Gesell-



... tolle Stimmung in der „Spitzenstadt“

schaften waren und die Bevölkerung der mit Rieseneile wachsenden Stadt noch zu wenig tragendes Gemeinschaftsbewusstsein hatte. Zwischen 1945 und 1950 führte das Trogisten Vaschings Fergnügen einen kleinen Carnevalsumzug durch, aber auf Grund der Folgen des 2. Weltkrieges fand er keinen Zuspruch. Im Jahr 1992 unternahm

der damalige Präsident des "Handwerker Carnival Club" Hilmar Brademann erneut den Versuch einen Carnevasumzug zu organisieren, aber dieser Versuch scheiterte an des Skepsis der Vereinsmitglieder. 1994 versuchte es sein Nachfolger Dieter Schmidt erneut. Der erste Umzug der Neuzeit mit ca. 250 Carnevalisten und rund 20 Um-



zugsfahrzeu gen führte vom Oberen Bahnhof über den Tunnel zum Plauener Altmarkt. In der Folgezeit wurden unter Führung des Handwerker Carnivals Clubs und des Wemaer Carnivals Clubs jährlich Umzüge durchgeführt. Im Jahr 2002 gründete sich der Verein Vogtländischer Carnivalisten, welcher fortfolgend die Organisation der Umzüge übernahm und das mit stetig steigender Beteiligung. Das beweist, die Vogtländer sind doch ein närrisches Volk.

Der diesjährige 22. Carnivalsumzug am 07. Februar 2016 hat bewiesen, dass sich Plauen zu einer kleinen Hochburg des Carnivals entwickelt hat. Mit ca. 1400 Mitwirkenden, 52 Kraftfahrzeugen, 19 Anhängern sowie über 30 000 Zuschauern war dies der größte Umzug in Plaue ns Carnivalsgeschichte der auch eine Rekordzeit hatte, über 2 Stunden und 30 Minuten wälzte sich der närrische Zug vom Plauener Westbahnhof über die 1,5 km lange Strecke zum Altmarkt und endete dort wie kann es anders sein mit einem zünftigen Programm der mitwirkenden Carnivalsvereine. Der VVC Plauen freut sich jetzt schon auf den Umzug 2017, der ohne Zweifel sicher auch wieder ein Erfolg werden wird.

Joachim Kriester
Präsident des VVC



Plauen außer Rand und Band



EHRENTAFEL

Auch in diesem Jahr konnte der VSC-Vorstand im Auftrag der Mitgliedsvereine zahlreiche verdiente Karnevalisten mit Orden ehren. Nur durch ihr Mittun ist es gelungen über all die Jahre unser Brauchtum Fasching, Fastnacht und Karneval als festen Bestandteil der Alltagskultur in unserem Land zu etapplieren.

BDK - Verdienstorden in Gold mit Brillanten

Dieter	Strahl	Faschingsclub Kittlitz e.V.
--------	--------	-----------------------------

BDK - Verdienstorden in Gold

Matthias	Rambow	Karnevalverein Bad Gottleuba e.V.
Andree	Neumann	Berthelsdorfer Karnevals Club e.V.
Frank	Häschke	Berthelsdorfer Karnevals Club e.V.
Horst	Vogel	Berthelsdorfer Karnevals Club e.V.
Erich	Knott	Strehlaer Carnevalsclub e.V. 1976
Gerald	Müller	Dorf Carneval Club Weischlitz e.V.
Bernd	Schütze	Königsbrücker Carneval Club e.V.

VSC - Verdienstorden in Silber

Lutz	Klapproth	Freiberger Karnevalclub e.V.
Bernd-Erwin	Schramm	Freiberger Karnevalclub e.V.
Dr. Ulrich	Dobry	Freiberger Karnevalclub e.V.
Gerald	Göpel	Strehlaer Carnevalsclub e.V. 1976
Herbert	Naumann	Strehlaer Carnevalsclub e.V. 1976
Siegfried	Prescher	Faschingsklub Bielatal e.V.

Saxonia-Orden

Andreas	Zimmermann	Faschingsclub Kittlitz e.V.
---------	------------	-----------------------------

VSC - Verdienstorden in Gold

Bertram	Schulze	Pobershauer Karnevalsverein e.V.
Uwe	Liebscher	Karnevalsclub RO-WE-HE e.V.
Gunter	Lämmel	Karnevalsclub Braunsdorf e.V.
Michael	Herfort	Wilthener Karnevals-Club e.V.
Rainer	Hennig	Portitzer Carneval Club e.V.
Günter	Schott	Würschnitzthaler Carnevalsclub e.V.
Rainer	Pech	Würschnitzthaler Carnevalsclub e.V.
Mario	Görne	Würschnitzthaler Carnevalsclub e.V.
Volkmar	Görtz	Würschnitzthaler Carnevalsclub e.V.
Ines	Lehmann-Hof	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Manfred	Pißker	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Margit	Pißker	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Annelore	Nahrstedt	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Kathrin	Strahl	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Jens	Hahn	Adorfer Carneval-Verein e.V.



EHRENTAFEL

VSC - Verdienstorden in Gold

Antje	Neubert	Elterleiner Carnevals-Verein e.V.
Jörg	Schreiter	Elterleiner Carnevals-Verein e.V.
Frank	Sachse	Faschingsclub an der Chemnitz e.V.
Frank	Weltsch	Karnevalsclub Demitz-Thumitz e.V.
Stefan	Weltsch	Karnevalsclub Demitz-Thumitz e.V.
Hartmut	Branzk	Elferrat Bad Muskau e.V.
Caroline	Olbort	Karnevalsclub Demitz-Thumitz e.V.
Katrin	Kummer	Pulsnitzer Karnevalsverein e.V.
Hartmut	Heilmann	Karnevalclub Lawalde e.V.
Elke	Meile	Karnevalclub Lawalde e.V.

VSC-Verdienstorden in Silber

Andrea	Gerlach	Freiberger Karnevalclub e.V.
Claudia	Rösch	Karnevalsclub RO-WE-HE e.V.
Heiko	Albani	Karnevalsclub RO-WE-HE e.V.
Lutz	Herklotz	Weinböhlauer Karnevalsverein e.V.
Friedhelm	Müller	Crossener Carneval Verein e.V.
Claudia	Kuhr	Crossener Carneval Verein e.V.
Ralf	Kaufmann	Portitzer Carneval Club e.V.
Simone	Schmidt	Portitzer Carneval Club e.V.
Stefan	Adam	Portitzer Carneval Club e.V.
Ralf	Bock	Würschnitzthaler Karnevalsclub e.V.
Ingo	Lath	Würschnitzthaler Karnevalsclub e.V.
Thomas	Thömke	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Kay	Pißker	Faschingsclub Kittlitz e.V.
Christoph	Eckert	Rietschener Karnevals Club e.V.
Frank	Schwark	Karnevals-Club Kitzen e.V.
Dietmar	Schumann	Karnevals-Club Kitzen e.V.
Roland	Kühn	Karnevals-Club Kitzen e.V.
Sylvia	Haupt	Karnevals-Club Kitzen e.V.
Frank	Mertin	Reichenbacher Karnevalsclub e.V.
Doreen	Holz	Rietschener Karnevals Club e.V.
Sandra	Pötschke	Rietschener Karnevals Club e.V.
Ullrich	Nerger	Karnevals-Club Kitzen e.V.
Liane	Lamprecht	Adorfer Carneval-Verein e.V.
Jana	Mathes	Adorfer Carneval-Verein e.V.
Carmen	Ruanik	Folberner Carnevals Verein e.V.
Hans Ullrich	Berger	Oberlausitzer Karnevalsgesellsch.Neugersdorf e.V.
Bernd	Kadner	Oberlausitzer Karnevalsgesellsch.Neugersdorf e.V.
Uwe	Berger	Radeburger Carnevals Club e.V.

*Wir gratulieren auf diesem Wege recht herzlich
und wünschen noch recht viel Spaß und Freude bei
unserem schönen Brauchtum Fasching, Fastnacht, Karneval.*

Vorstand des VSC

Redaktion „Sächsischer NarrenSpiegel“



JUBILÄEN

Nachfolgend genannte Vereine feierten in der vergangenen Saison Jubiläen, zu denen der Vorstand des VSC im Namen aller Mitglieder recht herzlich gratulierte.

60 Jahre Oelsnitzer Carnevalsclub e.V.

50 Jahre Faschingsklub Wernsdorf e. V.
Faschingsclub Kittlitz e.V.

40 Jahre Reichenbacher Carnevalsclub e.V.
Elferrat Gebau Dresden e.V.
Strehlaer Carnevalsclub e.V. 1976

40 Jahre Karnevals-Club Kitzen e.V.
Lomnitzer Carnevals-Club e.V.
Stadtclub 77 Weißwasser e.V.
Karnevalclub Lawalde e.V.

30 Jahre Würschnitzthaler Carnevalsclub e.V.
Mittweidaer Carnevalsverein e.V.

25 Jahre Oberlausitzer Carnevalsgesellschaft Neugersdorf e. V.
Sandhus-Carneval-Club Geyer e.V.

20 Jahre Marbacher Carnevalsverein e.V.
Oppacher Narrenbund e.V.

Termine 2016/ 2017 (Änderungen vorbehalten. Aktueller Stand unter [www.vsc-ev.de /Termine](http://www.vsc-ev.de/Termine))

Sa., 28.05.2016	10:00 Uhr	Jugendstammtisch der Region Dresden im Lübecker Eck Dresden
Mi., 08.06.2016	17:00 Uhr	Vorstandssitzung in Lichtenau
Fr., 01.07.2016	19:00 Uhr	Jugendstammtisch der Region Leipzig in Eilenburg
Mi., 17.08.2016	17:00 Uhr	Vorstandssitzung in Lichtenau
Fr. - So., 02.-04.09.2016		TAG DER SACHSEN in Limbach-Oberfrohna
Fr. - So., 16.-18.09.2016		BDK-Tagung in Saarlouis
Mi., 12.10.2016	17:00 Uhr	Vorstandssitzung in Lichtenau
Sa., 15.10.2016		Redaktionsschluss „Sächsischer NarrenSpiegel“
Fr./Sa. 21./22.10.2016		Schulung Recht/Finanzen in Bad Schlema
Mi., 09.11.2016	17:00 Uhr	Vorstandssitzung in Lichtenau
Fr., 11.11.2016	11:11 Uhr	Saisonstart in die 5. Jahreszeit
Sa./So., 03./04.12.2016		Jahresendklausur des VSC-Vorstands in Pirna
11.03.2017		Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport des BDK e.V. in der Stadthalle Chemnitz
01.04.2017		23. Präsidententreffen des VSC e.V. mit Wahl des Vorstands für die 10. Wahlperiode (2017 -2020) im Messe- & Veranstaltungspark Löbau



Närrischer Bücherwurm

Alaaf und Helau Kulturgeschichte eines alten Brauchtums

Fastnacht, Karneval und Fasching – von den Ursprüngen bis heute Erster umfassender Überblick zum Narrenfest am Rhein

Ein Feuerwerk von historischen Bildern und archivalischen Kostbarkeiten

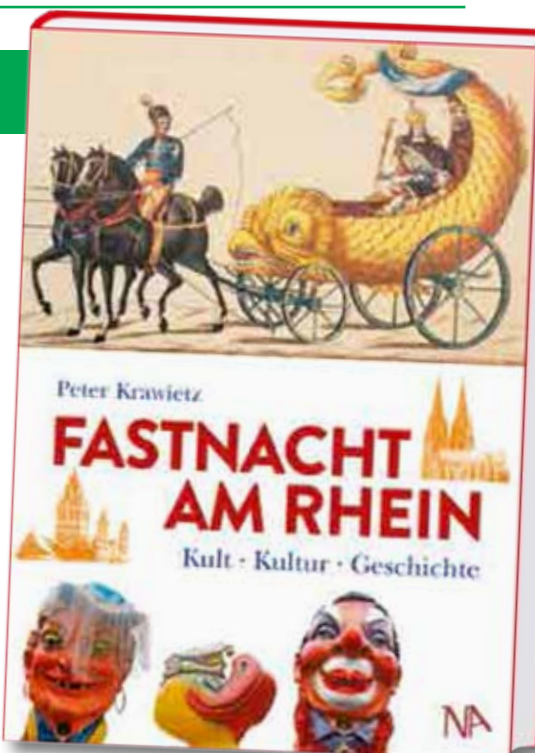
Die „fünfte Jahreszeit“ – eine Geschichte

11.11., 11.11 Uhr – es beginnt die Zeit der guten Laune, der lustigsten Verkleidungen und der humorvoll-politischen „Büttenreden“. Die ausgelassene Stimmung und das Feiern enden traditionell am Aschermittwoch mit Beginn der Fastenzeit. Was sich dahinter verbirgt, ist ein jahrtausendealtes Brauchtum. Welche kulturelle Entwicklung dieses durchlief und vor welchem historischen Hintergrund alles geschah, liest man hier. Schon die Wortherkunft und die regional verschiedenen Benennungen deuten auf unterschiedliche kulturelle Wurzeln hin. Im süddeutschen Raum, wo die Begriffe „Fasching“ oder „Fastnacht“ gebräuchlich sind, geben diese Hinweise auf die enge Verknüpfung mit christlichen Traditionen. Es handelt sich hier um die Nacht vor Beginn der Fastenzeit. „Carneval“ dagegen geht vermutlich aus dem Lateinischen hervor und bedeutet „Wegnahme des Fleisches“. Andere Phänomene der Fastnacht gründen auf politischen Ereignissen, wie zum Beispiel der „Schembartlauf“, der auf das Privileg eines maskierten Straßentanzes der Nürnberger Metzger zurückgeht, dass der Rat diesen im 15. Jh. als Belohnung für Treue während eines Handwerkeraufstands erteilte. Der Autor verknüpft „Fastnachtsgeschichte“ immer wieder mit den

politischen und gesellschaftlichen, häufig umwälzenden, Geschehnissen in Deutschland und in Europa der vergangenen Jahrhunderte. Der Leser begreift das alljährliche Spektakel daher als kulturgeschichtlich vielschichtiges Faszinosum, welches sich stetig wandelt und dennoch konstant auch heute noch Menschen durch das Feiern zusammenbringt.

Der Autor:

Peter Krawietz ist Mainzer Schul- und Kulturdezernent a.D. Als Büttenredner und ehemaliger Sitzungspräsident des „Carnevalsverein Eiskalte Brüder Mainz-Gonsenheim 1893 e.V.“ und Vizepräsident im Bund Deutscher Karneval e.V. ist er ein echter Karnevalist und ausgewiesener Kenner der Fastnacht. Er studierte Amerikanistik, Anglistik und Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, war Teaching Fellow an der Universität of Michigan in Ann Arbor, USA, Gymnasiallehrer i.R., Gastdozent und Ehren doktor der Burdenko Universität in Voronesh.



100 Jahre

Kaiserlich-Königliche Skimonarchie
Kanzlei Seiner Majestäten des Skifasching Oberwiesenthal e.V.

Der Skifasching von Oberwiesenthal begeht in der Saison 2016/17 sein 100. Jubiläum. Ab dem 11.11.2016 ist auf dieses große Fest eingestellt. Mit einem großen Festumzug am 26.02.2017 wollen wir mit allen Vereinen unseres Regionalverbandes und darüber hinaus dieses einmalige Fest begehen. Liebe Narren unserer Region kommt an diesem Tag in die höchstgelegene Stadt, seid mit dabei, wir würden uns freuen !

Hannelore Fischer,
Präsidentin





- Deutsche Fastnacht
- BDK-Broschüre
- Broschüre Karnevalistischer Tanzsport
- offizielle Gardetanz-DVD (Vol. 1+2) des BDK e.V.

Das sind die wichtigsten Arbeitsunterlagen für jeden, der im BDK-Tanzturnier-Geschehen tätig ist.

Deshalb bestellen auch Sie: (bitte entsprechend ankreuzen)

- Abo Deutsche Fastnacht € 16.- für 3 Jahre / = 6 Ausgaben
- BDK-Broschüre € 3.- (Ausg. 2012)
- Broschüre Karnevalistischer Tanzsport € 11.-
- offizielle BDK-Gardetanz-DVD Vol.1 Vol.2 á € 29,95

Ich zahle mit beiliegendem Scheck

Absender:

Ich überweise
 Konto 50 006 006
 SK Südwestfalz
 (BLZ 542 500 10)

Datum/Unterschrift

Bitte sofort absenden an: Bund Deutscher Karneval, Postfach 1111, 67709 Waldfishbach



Impressum

Herausgeber:

Verband Sächsischer Carneval e.V.
 Präsident: Günter Bührichen
 Auflage: 800 Exemplare
 Redaktionsschluss: 15. März
 bzw. 15. September
 Der „Sächsische NarrenSpiegel“
 erscheint im April und im Oktober.

Medienausschuss:

Jörg Weiser, Tel.: 0371/3360470
 Kay Burmeister, Tel.: 037423/48499
 Francis Günther, Tel.: 0177/4253464
 Gert Werner, Tel.: 0179/5001130

Redaktionsanschrift:

Jörg Weiser, Bergstr. 70,
 09113 Chemnitz
 e-mail: weiser.joerg@t-online.de

Gesamtherstellung:

Sira Grohmann WERBEAGENTUR
 09648 Mittweida, Tel.: 03727/60 34 21
 e-mail: siragrohmann@t-online.de
 www.sira-grohmann.de

Druck: Saxoprint GmbH
 Enderstr. 92c, 01277 Dresden

Die Mitglieder des VSC erhalten den „Sächsischen Narrenspiegel“ im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellennennung ausdrücklich gewünscht.

Anschriftenänderung
 bitten wir umgehend dem Präsidenten
 bzw. dem Protokoller des VSC
 zur Kenntnis zu geben.

Maßschneiderei
 Ramona Heinicke

Wenzelstraße 26
 04600 Altenburg
 Tel./Fax 03447 31 33 48

Mein Leistungsangebot für Sie

- Maßanfertigung von Damen- & Herrenbekleidung
- Hochwertige Karneval- & Faschingskostüme
- Folklore, Tracht & historische Bekleidung
- Änderungen aller Art (auch Lederbekleidung)

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT



Sächsische Meisterschaft im karnevalistischen Tanzsport des BDK



11. März 2017 in der Stadthalle Chemnitz

In der Stadthalle Chemnitz verfügen wir über ein größeres Kartenangebot. Da wir damit auch in den öffentlichen Verkauf gehen möchten, benötigen wir die verbindliche Kartenbestellung der Vereine bis zum 20.12.2016 (Bezahlung ab Anfang 2016). Später eingehende Kartenbestellungen können unter Umständen nicht mehr in vollem Umfang berücksichtigt werden. Für die aktiven Tänzerinnen und Tänzer sind Plätze im mittleren Rang reserviert.

Kartenpreis 15,- €



Karnevalsorden

Qualität aus Pforzheim



Pins, Orden, Aufnäher und mehr...

MTO Metallwaren + Werbemittel GmbH & Co. KG
 Bertholdstraße 10-12 · 75177 Pforzheim
 Telefon: +49 7231 313041 und 313042
 Telefax: +49 7231 313384

Internet: www.mto-symbol-praegeanstalt.de
 E-Mail: mto-pforzheim@t-online.de

Mehrere
 hundert Muster
 online!



20. Kinder- und Jugendtanzschau



Vor der Show steht das Training

Bereits zum 20. Male führte die Carnevals-Vereinigung Stollberg e.V. am 27. Februar 2016 die erzgebirgisch-vogtländische Kinder- und Jugendtanzschau durch. Diese ist den Veranstaltern mittlerweile richtig ans Herz gewachsen. 11 Karnevalsvereine und 4 selbstständige Tanzgruppen waren der Einladung gefolgt. Insgesamt 285 Kinder und Jugendliche aus 16 Kinder- und Jugendtanzgruppen zeigten in 32

Tänzen, vom niedlichen Kinder- tanz, Garde- und Mariechentanz bis zu anspruchsvollen Showtänzen ihr Können. Dabei waren Kostüme und Requisiten teils recht aufwändig gestaltet. Es ist beachtenswert, welche Mühen und Kosten von den Train- erinnen und Verantwortlichen auf- genommen werden, um schon die kleinsten an den Tanz als Bestand- teil unseres Brauchtums Fasching, Fastnacht, Karneval heranzuführen.



...Mariechen-Doppel



Finale!

Jüngste Teilnehmerin war die kleine Pauline von der Crottendorfer Faschingsgesellschaft mit gerade mal 2 Jahren.

R. Steinert
 CVS e.V.





ARAG. Auf ins Leben.



Sie haben Ihren Spaß. Um Ernstes kümmern wir uns

Als starker Partner des Bund Deutscher Karneval e.V. bieten wir den Mitgliedsvereinen Pauschallösungen zu Sonderkonditionen

- ✓ Vereinshaftpflicht, zum Beispiel für Karnevals- und Festveranstaltungen
- ✓ Unfall-Versicherung für Mitglieder und Helfer
- ✓ Rechtsschutz-Versicherung
- ✓ Vertrauensschaden-Versicherung

Mehr Infos unter 0211 963-3706 oder www.ARAG-Sport.de